

**Ergebnisprotokoll**  
der **88. Sitzung** der  
"Unabhängigen Schiedskommission"  
beim BMWfJ  
vom 8. Juni 2011

- TO-Punkt 1: **Fachverband für das Güterbeförderungsgewerbe**

**Beschluss:** Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung** für die Leistungen im Güternahverkehr von **2,85 %** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2011** festgestellt.

Die Kommission hält fest:

Für alle künftigen Anträge ist ein gewichteter Mittelwert der Jahrestreibstoffpreise laut ÖAMTC für den Beobachtungszeitraum zu verwenden.

Die Kommission empfiehlt, den Antrag möglichst zeitnah zum gewünschten Zeitpunkt der Wirksamkeit zu stellen.

-----

- TO-Punkt 2: **Bundesinnung Bau und Fachverband der Bauindustrie**

**Beschluss:** Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2011 für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, von un-abgemindert **0,514 %** mit Wirksamkeit **1. Mai 2011** festgestellt.

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Abminderungsfaktoren der ÖNORM B 2111 i.d.F. 1.1.1992, 1.5.2000 oder 1.5.2007 beträgt der Erhöhungsprozentsatz

- 0,457 % mit dem Faktor 0,89
- 0,483 % mit dem Faktor 0,94
- 0,504 % mit dem Faktor 0,98



Der Grenzwert gem. ÖNORM B 2111 ist zu beachten.

Sofern dem Bauvertrag von der ÖNORM B 2111 abweichende Bestimmungen für die Preisumrechnung zugrunde liegen, gilt diese Empfehlung insoweit, als über ihre Anwendung zwischen den Vertragspartnern das Einvernehmen hergestellt wird.

Die Empfehlung der Unabhängigen Schiedskommission ersetzt die letztgültige Empfehlung des Bundesministeriums für Finanzen.

-----

TO-Punkt 3:     **Verband Österreichischer Biege- und Verlegetechnik**

**Beschluss:**     Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) mit Wirksamkeit **1. Juni 2011** festgestellt, dass eine durch **Stahlpreiserhöhungen** verursachte Preisänderung am Anteil „Material“ nur dann zulässig ist, wenn die Differenz zwischen dem ursprünglichen und dem neuen Gesamtpreis 2% überschreitet (Bagatellgrenze). Dies gilt sowohl für Preiserhöhungen als auch für Preisminderungen!

1. Weiters stellt die Kommission fest, dass aufgrund der aktuellen Preisentwicklung im Bereich Stahl der monatlich erhobene Großhandelspreisindex für Eisen und Stahl der Statistik Austria (Pos.51.52.21), Warencode 266 Tempcore TC 55, die geeignete Verrechnungsgrundlage für die Position Bewehrungsstahl darstellt, die den Marktfaktoren am ehesten nahe kommt.
2. Die Kommission empfiehlt, dass bei allen künftigen und laufenden Ausschreibungen sowie bei allen bestehenden Verträgen, bei denen der Lieferanteil des Stahls wertmäßig mehr als 1% des Gesamtauftragsvolumens ausmacht, für die stahlpreisrelevanten Positionen eine Preisgleitung auf Basis des unter Punkt 1 dargestellten Index zur Anwendung kommen soll.
3. Die Kommission empfiehlt weiters, dass die aus der Empfehlung gemäß Punkt 2 resultierenden vertraglichen Anpassungen zwischen Auftraggebern und dem erstbeauftragten Unternehmen analog auch in den Vertragsverhältnissen mit dessen Subunternehmern bzw. Lieferanten vorgenommen werden.

Diese Empfehlung ist mit 12 Monaten - gerechnet ab 1. Juni 2011 - befristet. Der antragstellende Verband wird ab Feststellung der Kommission vierteljährlich Bericht an die Kommission erstatten.

-----

TO-Punkt 4: **Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie**

- 1) Preisberichtigung aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2011 betreffend Personalkostenanteile

**Beschluss:** Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Preisberichtigung** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2011 betreffend **Personalkostenanteile** mit dem **Faktor 2,85** mit Wirksamkeit **1. Mai 2011** festgestellt.

Daraus ergeben sich nachstehende Erhöhungsprozentsätze:

<u>Bei einem Personalkostenanteil</u>	<u>Erhöhungssatz</u>
<u>in %</u>	<u>in %</u>
über 10 - 15	0,36
über 15 - 20	0,50
über 20 - 25	0,64
über 25 - 30	0,78
über 30 - 35	0,93
über 35 - 40	1,07
über 40 - 45	1,21

- 2) Berücksichtigung der zum 1. Mai 2011 eingetretenen Kostenerhöhungen auf dem Lohnsektor

**Beschluss:** Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2011 für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, von **2,85 %** mit Wirksamkeit **1. Mai 2011** festgestellt.

1. Bei laufenden Verträgen zu veränderlichen Preisen, die vor dem 1. Mai 2000 abgeschlossen wurden, ergibt sich gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.1.1992) bei allen ab dem 1. Mai 2011 erbrachten Leistungen für die Erhöhung des Anteils „Lohn“ ein **Abminderungsfaktor von 0,89**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **2,537 %** festgestellt.
2. Bei allen Verträgen, die mit 1. Mai 2000 oder danach abgeschlossen wurden bzw. werden und gemäß der Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.5.2000 bzw. 1.5.2007) vereinbart wurden, ergibt sich ein **Abminderungsfaktor von 0,98**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **2,793 %** festgestellt.

Der Grenzwert gem. ÖNORM B 2111 ist zu beachten.  
Sofern dem Bauvertrag von der ÖNORM B 2111 abweichende Bestimmungen für die Preisumrechnung zugrunde liegen, gilt diese Empfehlung insoweit, als über ihre Anwendung zwischen den Vertragspartnern das Einvernehmen hergestellt wird.

3) Erhöhung der Montageverrechnungssätze

**Beschluss:** Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Erhöhung der Montageverrechnungssätze** von **2,85 %** mit Wirksamkeit **1. Mai 2011** festgestellt.

4) Verlängerung der geänderten Formelstruktur zur EEI-Preisgleitformel für den Telekommunikationsbereich

**Beschluss:** Die Unabhängige Schiedskommission hat die geänderte Formelstruktur zur EEI-Preisgleitformel für den Telekommunikationsbereich mit **1. Mai 2011 für die Dauer eines Jahres** als geeignet erachtet. Die sich daraus ergebenden Werte werden von der Kommission anerkannt.

-----

TO-Punkt 5: **Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe**

**Beschluss:** Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) nachstehende **Kostenerhöhungen auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2011 für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, für Steinarbeiter - Steinmetze + Kunststeinerzeuger, Pflasterer, Zimmermeister, Bodenleger, Brunnenmeister, Bauhilfsgewerbe (Gerüstverleiher, Stuckateure und Trockenausbau, Betonwaren- und Kunststeinerzeuger, Asphaltierer, Bauwerksabdichter und Wärme, Kälte- und Schallisolation, Terrazzomacher), Asphaltierer, Abdichter und Schwarzdecker, Hafner, Platten-, Fliesenleger und Keramiker, Tapezierer, Glaser, Dachdecker, Maler mit Wirksamkeit **1. Mai 2011** Nachstehendes festgestellt:

	<b>Geltungsbereich</b>	<b>ab</b>	<b>unabgemindert</b>	abgemindert mit dem Abminderungsfaktor um 0,89	abgemindert mit dem Abminderungsfaktor um 0,98
Steinarbeiter - Steinmetze + Kunststeinerzeuger	alle Bundes- länder	01.Mai.11	0,40	0,356	0,392
Steinarbeiter - Bauhilfsge- werbe	alle Bundes- länder	01.Mai.11	0,34	0,303	0,333
Pflasterer	alle Bundes- länder	01.Mai.11	0,40	0,356	0,392
Zimmermeister	alle Bundes- länder	01.Mai.11	0,40	0,356	0,392
Bodenleger (Estrichhersteller, Fußbodenleger und Bodenle- ger)	alle Bundes- länder	01.Mai.11	2,50	2,225	2,45
Bauhilfsgewerbe (Gerüstver- leiher, Stuckateure und Tro- ckenausbau, Betonwaren- und Kunststeinerzeuger, Asphaltierer [außer Wien], Bauwerksabdichter [außer Wien] und Wärme-, Kälte- und Schallisolation, Terraz- zomacher)	alle Bundes- länder	01.Mai.11	0,40	0,356	0,392
Brunnenmeister	alle Bundes- länder	01.Mai.11	0,40	0,356	0,392
Asphaltierer, Abdichter und Schwarzdecker	<b>Wien</b>	01.Mai.11	0,40	0,356	0,392
Hafner, Platten-, Fliesenleger und Keramiker - für <b>Kerami- ker</b>	alle Bundes- länder	01.Mai.11	2,30	2,047	2,254
Hafner, Platten-, Fliesenleger und Keramiker - für <b>Hafner</b>	alle Bundes- länder	01.Mai.11	2,70	2,403	2,646
Hafner, Platten-, Fliesenleger und Keramiker - für <b>Platten- und Fliesenleger</b>	alle Bundes- länder	01.Mai.11	0,40	0,356	0,392
Tapezierer	alle Bundes- länder	01.Mai.11	2,30	2,047	2,254
Glaser	alle Bundes- länder	01.Mai.11	2,30	2,047	2,254
Dachdecker	alle Bundes- länder	01.Mai.11	0,40	0,356	0,392
Maler (Anstrich auf Mauer- werk und Anstreicher)	alle Bundes- länder	01.Mai.11	2,50	2,225	2,45

Mit freundlichen Grüßen  
Wien, am 09.06.2011  
Für den Bundesminister:  
Mag.iur. Gerlinde Weilinger

Signaturwert	DfY2UESDcPLMprdEAaKdP6EobfK2ntzihTGlqM40THZt6ipLs1NGZ1NkLmrGpQXW 5E5UBxFOoIQ5SnmrsiS6JfxAikkG5NpHwGfk1lm60p613Y1KD7ZJvu9g7R3i7ZCbV Zjolzd0rYvWYFpOeuWSi1NF0yGMJLyNRGDficyeW+8=	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
	Datum/Zeit-UTC	2011-06-09T14:29:53+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	513089
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.buergerkarte.at/signature-verification/">https://www.buergerkarte.at/signature-verification/</a> . Die Bildmarke und Hinweise zur Verifikation eines Papierausdrucks sind auf <a href="https://www.bmwfj.gv.at/amtssignatur">https://www.bmwfj.gv.at/amtssignatur</a> oder <a href="http://www.help.gv.at/">http://www.help.gv.at/</a> veröffentlicht.	